

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag, dem 25. Mai 2023

im Sitzungssaal Rathaus

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19: 00 Uhr

Der **1. Bürgermeister Harald Engbrecht** begrüßt die anwesenden **Mitglieder des Gemeinderates** sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörerinnen** und **Zuhörer**.

Er stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und entschuldigt den **Gemeinderat Andreas Borst** sowie den **Gemeinderat Frank Heß**.

19:01 Uhr Rainer Spiegel betritt den Sitzungssaal

TOP 1 - öffentlich

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: 12:0 einstimmig

TOP 02 – öffentlich

Genehmigung der Niederschrift vom 23. März 2023

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 23. März 2023 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: 12:0 einstimmig

TOP 03 – öffentlich

Genehmigung der Niederschrift vom 20. April 2023

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 20. April 2023 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: 12:0 einstimmig

TOP 4 – öffentlich

Verabschiedung des Haushalts 2023 – Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2023 mit Anlagen

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den von der Verwaltung um die unter TOP 2 der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2023 gefassten Beschlüsse fortgeschriebenen Haushaltsplan und beschließt folgende Satzung:

Haushaltssatzung der Gemeinde Kleinrinderfeld für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Kleinrinderfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen
und Ausgaben mit

5.514.500 €

und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen
und Ausgaben mit

1.540.730 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)

340 v. H.

b) für die Grundstücke (B)

340 v. H.

2. Gewerbesteuer

340 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **700.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Kleinrinderfeld, 25.05.2023

Harald Engbrecht
1. Bürgermeister

Abstimmung: 12:0 einstimmig

TOP 5 – öffentlich

Verabschiedung des Haushalts 2023 – Beschlussfassung über den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2022 bis 2026

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den um die unter TOP 2 der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2023 gefassten Beschlüsse fortgeschriebenen Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026 sowie das um die unter TOP 2 gefassten Beschlüsse fortgeschriebene Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026.

Abstimmung: 12:0 einstimmig

TOP 6 – öffentlich

Beratung und Beschluss über die Beauftragung des 1. Bürgermeisters mit der Vergabe der in 2023 anstehenden Liefer- und Bauleistungen

Beschluss:

Der Gemeinderat überträgt die Kompetenz zur Vergabe der in 2023 anstehenden Liefer- und Bauleistungen auf den 1. Bürgermeister. Er wird bevollmächtigt, die Aufträge für die gemeinsam beschlossenen Projekte im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung gestellten Mittel eigenständig an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmung: 12:0 einstimmig

19:09 Uhr: Thomas Baunach betritt den Sitzungssaal

TOP 7 – öffentlich

Vollzug des Gemeinderechts - Beratung über den Neuerlass einer Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung der Gemeinde Kleinrinderfeld

Änderungsvorschläge der Fraktionen:

Änderungswünsche des Gemeinderates sollen bis zur nächsten Sitzungsladung per E-Mail an die Verwaltung weitergegeben werden.

Abstimmung: **entfällt**

TOP 08 – öffentlich

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1. Information über vorläufig neue Gebührenkalkulation für Bestattungen durch beauftragtes Büro „kommunale Transparenz pro fide gmbh“:

Kindergrab	160,00 €	Nutzungsdauer 10 Jahre	(Bisher 0,00 €)
Einzelgrab	1.050,00 €	Nutzungsdauer 20 Jahre	(Bisher 360,00 €)
Familiengrab	2.150,00 €	Nutzungsdauer 20 Jahre	(Bisher 665,00 €)
Urnengrab	730,00 €	Nutzungsdauer 15 Jahre	(Bisher 205,00 €)
Urnenische	790,00 €	Nutzungsdauer 15 Jahre	(Bisher 0,00 €)

1.2. Information zu evtl. geplanter Bürgersolaranlage bei Kläranlage:

Vorschlag durch Sonneninitiative e.V., Verein zur Förderung privater Sonnenkraftwerke:

85 kWp bei vertikaler (senkrecht am Zaun) Modulanordnung.

Bedeutet:

Bis zu ca. 80.000 kWh Strom aus Sonnenenergie pro Jahr

Aktueller Bedarf ca. 140.000 kWh pro Jahr

Stromabnahmekosten für die Gemeinde

pro kWh 13,5 Ct. + 19% MwSt = 16,065 Ct/kWh

Keine weiteren zusätzlichen Kosten.

Einnahmen für die Gemeinde

jährliche Miete je installiertem kWp in Höhe von 6,00€ = 510,00€

Angebote bezüglich dem Kauf einer gemeindeeigenen Solaranlage werden aktuell durch die Verwaltung eingeholt.

1.3. Erneuerung der Belüftungsanlage Kläranlage:

Durch die Erneuerung werden die Energiekosten merklich gesenkt, so dass die Investition sich in ca. 11 Monaten rechnen würde

1.4. Plakatierungsanfragen zur Landtagswahl:

Der Gemeinderat soll entscheiden, ob die Anträge, sofern hierfür mehrere Anfragen für die gleichen Standorte gemeindeeigener Grundstücken vorliegen, je nach Antragseingang oder per Losentscheid vergeben werden.

Spätestens 6 Wochen vor der Wahl muss der Antragseingang erfolgen. Im Anschluss wird per Losentscheid vergeben, sofern mehrere Anfragen für die gleichen Standorte im öffentlichen Bereich vorliegen. Losverfahren erfolgt durch die Verwaltung.

1.5. Sicherheitsbericht Polizeiinspektion Würzburg-Land

Vortrag durch Geschäftsleiter Herr Oliver Kieser.

Der Geschäftsbericht geht den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten per E-Mail zu.

1.6. Glasfaserausbau

Bürgerbrief und Flyer von der Verwaltung werden an Bürgerinnen und Bürger versendet.

Werbeanzeige seitens der Gemeinde wird in der Juli-Ausgabe der Rathauspost erscheinen.

Werbeaktionen durch Netzbetreiber starten ab Juli 2023 (Info-Truck und Informationsveranstaltungen der Telekom).

Glasfaserausbau Limbachshof bisher nicht angedacht. Bedarfsabfrage wird durchgeführt. Maisenbachhof wird nicht an Glasfaser angeschlossen.

Im Ortsgebiet Kleinrinderfeld werden alle Straßen mit Glasfaser ausgestattet.

1.7. Krisenmanagement

Die Gemeinde schafft für den Notfall (z. B. flächendeckender Stromausfall „Blackout“) sowie für das traditionelle Eintopf-Essen eine Gulasch-Kanone an.

1.8. Trinkwasserversorgung

Antrag ist den zuständigen Genehmigungsbehörden am 31.05.2023 zugesandt worden.

2. Die Mitglieder des Gemeinderates stellen zu folgenden Themen Fragen:

2.1. Hans-Jürgen Scheder SPD/FB

Situation Grüngut-Container – Beschwerden aus der Bevölkerung – Grüngut wird zu hoch aufgeladen

Bürgermeister: Bauzäune wurden aufgestellt um Befüllungen besser zu Überwachen. Wenn die Container voll sind werden Bauzäune geschlossen um Überfüllungen zu vermeiden.

2.2. Matthias Grimm UWG

Gebäudereinigung – ist die Reinigung der Kronleuchter im Gemeindehaus eine Leistung unserer Reinigungsfirma?

Bürgermeister: Kronleuchter sind nicht in der Pauschale inbegriffen.

2.3. Hans-Jürgen Scheder SPD/FB
Anfrage Sachstand: Friedhofsmauer

Bürgermeister: wurde in Auftrag gegeben.

2.4. Hans-Jürgen Scheder SPD/FB
Anfrage Sachstand: illegale Abladung von Bauschutt im Wasserschutzgebiet

Bürgermeister: Der eingebrachte recycelte Bauschutt war nicht belastet. Begehung und Begutachtung ist durch das Wasserwirtschaftsamt erfolgt. Grundstücksbesitzer wurden zur Beseitigung des Bauschutts aufgefordert. Auf Empfehlung des Wasserwirtschaftsamtes wurde zusätzlich das Landratsamt/Bauaufsicht eingeschaltet.

2.5. Hans-Jürgen Scheder SPD/FB
Anfrage Sachstand: Forstweg Limbachshof wurde aufgeschottert. War das so mit der Gemeinde vereinbart?

Bürgermeister: Nein, Absicht war es, sich die Kosten für das Teeren des Weges mit dem zuständigen Forstamt zu teilen. Anteilige Aufwendungen wurden im Haushalt aufgenommen. Weshalb der Weg geschottert wurde ist bisher unbekannt und in Klärung.

2.6. Lore Ecker SPD/FB
Anfrage Sachstand Simonsgarten

Bürgermeister: Gespräch mit möglichem Träger hat stattgefunden. Kostenmitteilung bezüglich Miete steht noch aus. Nach erfolgter Mitteilung wird Info an den Gemeinderat weitergegeben.

2.7. Rainer Spiegel UWG
Verkehrsüberwachung: Ist eine vermehrte Prüfung von Wohnwagen/Wohnmobilen über Verkehrsüberwachung möglich?

Bürgermeister: Wohnwagen müssen alle 14 Tage bewegt werden und angemeldet sein, wenn sie auf der Straße stehen. Wohnmobile dürfen dauerhaft an der Straße parken. Eine vermehrte Prüfung durch die Verkehrsüberwachung ist somit nicht nötig.

2.8. Rainer Spiegel UWG
Sanierungsbedarf Feuerwehrgerätehaus: hinterer Balken sollte durch Bleche verstärkt werden.

Bürgermeister: Wird durch die Verwaltung geprüft.

2.9. Christoph Müller UWG
Anfrage Sachstand: Gebrauchtes Feuerwehrauto

Bürgermeister: Soll bis Ende September (vor Ablauf des Förderungszeitraumes) geliefert werden.

2.10. Lore Ecker SPD/FB

Anfrage Sachstand: E-Autos für den Bauhof

Bürgermeister: Ist geliefert und zugelassen. Das E-Auto für die Abwasserbeseitigung ist bestellt.

2.11. Arnold Henneberger SPD/FB

Besprechung Parksituation

Bürgermeister: Nach der Sommerpause wird Termin bezüglich der Parksituation festgelegt. Voraussichtlich September.

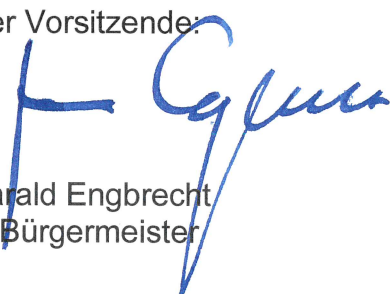
2.12. Arnold Henneberger SPD/FB

Gab es Probleme bezüglich der Abrechnung Wasser/Abwasser/Grundsteuer?

Bürgermeister: Ja, seitens unseres Dienstleisters. Problem ist bereits gelöst.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt der **1. Bürgermeister** den öffentlichen Teil der Sitzung um **20:35 Uhr**.

Der Vorsitzende:



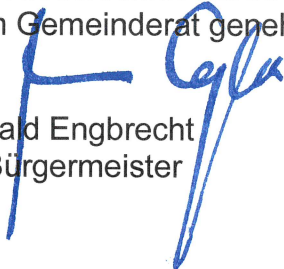
Harald Engbrecht
1. Bürgermeister

Die Schriftführerin:



Nina Brandt
Verwaltungsangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom
vom Gemeinderat genehmigt.



Harald Engbrecht
1. Bürgermeister

22. JUNI 2023 nach Art. 54 Abs. 2 GO